

Aktion Wurzelstockfräsen

**Früher hat man sie gesprengt:
Wurzelstöcke, die wegmüssen!
Mit einer Stockfräse erledigt man
heutzutage die Arbeit wesentlich
sicherer.**

Aufträge kombinieren

Geht es nur um einen oder zwei Stöcke, kann es durchaus vorkommen, dass die Anfahrt mehr Zeit in Anspruch nimmt als die Arbeit selbst.

Für einen Lohnunternehmer oder Landwirt ist es deshalb sinnvoll, wenn er mehrere Aufträge in einem Gebiet kombinieren und damit Anfahrtszeiten reduzieren kann. Wurzelstockfräsen ist diesbezüglich dankbar; meistens kommt es nicht darauf an, ob die Arbeit eine Woche früher oder später gemacht wird.

Die letzte Sammelaktion in Zahlen

Während der Aktion von letztem Winter wurden über 150 Wurzelstöcke gefräst, rund 30 Mitglieder und Kunden haben von dem Angebot profitiert. Die Arbeit wurde von vier Maschinenringmitgliedern ausgeführt.

Für den nächsten Winter werden ab sofort wieder Anmeldungen entgegengenommen. Telefon 055 251 41 41 oder info@maschinenring-zh.ch.



**Wenn man nicht warten kann, bis der
Stock von selbst verfault.**

Maschinenring organisiert

Eine solche Aktion organisieren, das ist eine Aufgabe für den Maschinenring. Die Aufträge werden gesammelt und an Mitglieder, die Stöcke fräsen, weitergegeben. Diese Mitglieder erhalten gleich mehrere Aufträge auf einmal und können die Einsätze somit besser planen.

Für die «Kunden» hat die Aktion den Vorteil, dass für die Anfahrt lediglich eine bescheidene Pauschale verrechnet wird, statt die volle Anfahrtszeit. Um das Angebot als Kunde zu nutzen, muss man übrigens nicht Mitglied sein – Mitglieder bekommen aber einen Vorzugspreis!